



Suchergebnisse: Alter Botanischer Garten

26. Juli 1808 – König Max I. Joseph beauftragt den Alten Botanischen Garten

München-Maxvorstadt * König Max I. Joseph ordnet an, dass „die Aussteckung des botanischen Garten in einer Erweiterung der gegenwärtigen Herzogmax-Wiese ohne ferneren Aufschub vorgenommen werden solle“.

1811 – Das Eingangstor des Alten Botanischen Gartens

München-Maxvorstadt * Das Eingangstor des Alten Botanischen Gartens entsteht nach Plänen von Joseph Emanuel d'Herigoyen.

1812 – Ein Gewächshaus für den Alten Botanischen Garten

München-Maxvorstadt * In den Jahren 1812/13 wird an der Nordseite des Alten Botanischen Gartens ein Gewächshaus errichtet. Die Eisen-Glas-Konstruktion ist etwa 135 Meter lang, besitzt sechs Kabinette, von denen die Hälfte als warme Abteilung, die andere als kalte Abteilung genutzt wird. Das Gewächshaus ist eingespannt zwischen zwei steinernen Eckbauten mit dorischem Fries und Giebel. Der östliche Eckpavillon wird als Direktorenwohnhaus, der Westliche als Gärtnergebäude genutzt.

11. März 1814 – Der Alte Botanische Garten ist nahezu fertig gestellt

München-Maxvorstadt * Der Alte Botanische Garten ist nahezu fertig gestellt.

1854 – Ein Brunnen für den Münchner Glaspalast am Alten Botanischen Garten

München-Haidhausen - München-Maxvorstadt * Der Brunnen, der sich heute auf dem Weißenburger Platz befindet, wird eigens für den Münchner Glaspalast am Alten Botanischen Garten geschaffen.



1879 – Der Glaspalast-Brunnen wird abgebaut und eingelagert

München-Maxvorstadt * Der Brunnen im Münchner Glaspalast am Alten Botanischen Garten wird abgebaut und im Bauhof eingelagert.

15. Juli 1901 – Der Glaspalast-Brunnen wird vor dem Ostbahnhof aufgebaut

München-Haidhausen * Der aufwändige, mit romanischen und gotischen Ornamenten geschmückte Schalenbrunnen aus dem Münchner Glaspalast wird vor dem Ostbahnhof neu aufgestellt und in Betrieb genommen. Der Glaspalastbrunnen war 1879 abgebaut und in der Zwischenzeit in einem Bauhof eingelagert worden.

18. Juni 1958 – Hannes König eröffnet die Karl-Valentinedächtnisausstellung

München-Maxvorstadt * „800 Jahre und 5 Tage nach der Gründung der Stadt München“ wird im Pavillon im Alten Botanischen Garten die „Karl-Valentinedächtnisausstellung“ eröffnet. Gezeigt wird der Stummfilm „Der neue Schreibtisch“. Außerdem spielt Hannes König auf Karl Valentins Zither. Professor Carl Niessen, der im Jahr 1953 den Nachlass von Karl Valentin für das Institut Theaterwissenschaft der Universität Köln erworben hat, stellt Originale für die Ausstellung zur Verfügung.
